



Biodiversitätsprämien 2023-2027

WIEDERHERSTELLUNG VON GRÜNLAND MIT HOHER BIOLOGISCHER VIELFALT (R)

1. Zielsetzung

Artenreiches Grünland ist in Luxemburg vom Aussterben bedroht. Diese Programme zielen auf die **langfristige** Wiederherstellung von Grünland mit hoher Diversität (Biotope und Habitate):

- Mähwiesen des Typs 6510 (Vertrag R1).
- Trockenrasen und Magerweide (6210, 6230, 6510 in Hanglage) (Vertrag R2).
- Wiederherstellung von Feuchtwiesen und Feuchtbrachen (BK10, BK11) (Vertrag R3).

2. Bedingungen

Allgemeine Bedingungen

- Für Bewirtschafter nach der Definition des neuen Agrargesetzes.
- Förderfähigkeit der Fläche je nach dem gewählten Programm und den lokalen Bedingungen (Hanglage, Vorhandensein von Drainagen, Biber).
Für R1 sind alle Flächen förderfähig (Ackerland und Grünland).
- Keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden.
- Kein Umbruch zur Grünlandsanierung.

Spezifische Bedingungen

- Keine mechanischen Arbeiten auf der Fläche zwischen dem 1. April und dem ersten Mähtermin.
- Mähen oder Beweidung. Spezifischer Bewirtschaftungsplan.
- R1: Übertragung von Saatgut oder Heu von Wiesen mit hoher Diversität.
- R2: Entbuschung der Fläche und extensive Beweidung.
- R3: Wiederherstellung von Feuchtzonen durch Blockieren der Drainagen oder Berücksichtigung der natürlichen Dynamik von Wasserläufen (durch Renaturierungen oder Biberaktivität).

Wiederherstellung von Biotopen und Lebensräumen	
Nutzung von Streuobstwiesen	V_1
Zuschuss Obstbaumschnitt	V_1a
Restaurierung einer verbuschten Streuobstwiese - mechanische Arbeiten	V_2.1
Restaurierung einer verbuschten Streuobstwiese - manuelle Arbeiten (Motorsäge, Freischneider, Austragen)	V_2.2
Zuschlag Pflege von Obstbäumen	V_2a
Wiederherstellung von Magerwiesen mit extensiver Bewirtschaftung -Mahdgutübertragung - Wiese	R_1.1
Wiederherstellung von Magerwiesen mit extensiver Bewirtschaftung - Mahdgutübertragung - Ackerland*	R_1.2
Wiederherstellung von Magerwiesen mit extensiver Nutzung - gebietseigenes Saatgut - Wiese*	R_1.3
Wiederherstellung von Magerwiesen mit extensiver Nutzung - gebietseigenes Saatgut - Ackerland*	R_1.4
Wiederherstellung von Trockenrasen - mechanische Arbeiten	R_2.1
Wiederherstellung von Trockenrasen - manuelle Arbeiten (Motorsäge, Freischneider, Austragen)	R_2.2
Zuschlag: Beweidung mit Schafen	R_2.2a
Wiederherstellung von Feuchtwiesen: Blockieren von Drainagen	R_3.1
Wiederherstellung von Feuchtwiesen: Biberaktivität und Renaturation von Wasserläufen	R_3.2

3. Höhe des Zuschusses (ungefähr*)

Die Höhe der Zuschüsse wird zwischen 600€/ha und 4000€/ha liegen, je nach Maßnahme und geplanten Arbeiten. Der ANF kann einen Teil der Kosten für Machbarkeitsstudien oder die Arbeiten zur Blockierung von Drainagen übernehmen.

*Die Höhe der Zuschüsse wird derzeit von der EU-Kommission überprüft. Diese werden erst nach Inkrafttreten der diesbezüglichen Großherzoglichen Verordnung endgültig sein.

4. Kontaktpersonen

Die neuen Biodiversitätsverträge werden frühestens am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Wenden Sie sich bitte an die biologische Station Ihrer Gemeinde, wenn Sie an diesen Verträgen interessiert sind, oder an die Naturabteilung bei der ANF für allgemeinere Informationen.

Dr Philip BIRGET	ANF - Service de la Nature	247-56659	biodiv@anf.etat.lu
Ben GEIB	CONVIS	691 268 108	ben.geib@convis.lu
Marc THIEL	SIAS	34 94 10 26	biologeschstatioun@sias.lu
Mikis BASTIAN	Natur-& Geopark Mëlldall	26 87 82 91 31	mikis.bastian@naturpark-mellerdall.lu
Patrick THOMMES	Naturpark Öewersauer	89 93 31 217	patrick.thommes@naturpark-sure.lu
Mireille SCHANCK	Naturpark Our	90 81 88 634	mireille.schanck@naturpark-our.lu
Fanny SCHAUL	SICONA	26 30 36 37	fanny.schaul@sicona.lu
Linda TAGLIERO	SICONA	26 30 36 74	linda.tagliero@sicona.lu
Michel DIEDERICH	SICONA	26 30 36 46	michel.diederich@sicona.lu